

Entlüftete Einblaslanzentechnik

Kategorie 04 | Düsen und Einblas-Zubehör



Befüllen von Holzelementen mittels Einblaslanze mit aktiver Absaugung



Befüllen von Holzelementen mittels Einblaslanze mit Staubsack



Einführen der Teleskopeinblaslanze in ein Holzelement



Die Teleskopeinblaslanze wird im Element auf die Nutzlänge ausgeschoben

Bild 1/Schön AG; 2/Steico AG; 3-4/www.oekobau-gera.de



Einblaslanze



Teleskopeinblaslanze

Einblaslanzen eignen sich zur Befüllung in folgenden Fällen:

- Liegenden gestapelten Wand- oder Dachelementen
- Liegenden luftdichten Elementen mit empfindlicher Beplankung

Der lose Dämmstoff wird durch das Innenrohr in das Gefach befördert, die überschüssige Luft kann im Ringspalt zwischen Innen- und Außenrohr über den Staubsack (passiv) oder über eine Verstärker-/Absaugstation (aktiv) entweichen. Dadurch verringert sich der Überdruck und verhindert ein ausbauchen oder beschädigen der Beplankung.

Ermittlung der Lanzenlänge:
 Nutzlänge = lichte Gefachlänge ± 100 mm
 Gesamtlänge = Nutzlänge + 450 mm
 Nutzlängen bis 5550 mm lieferbar

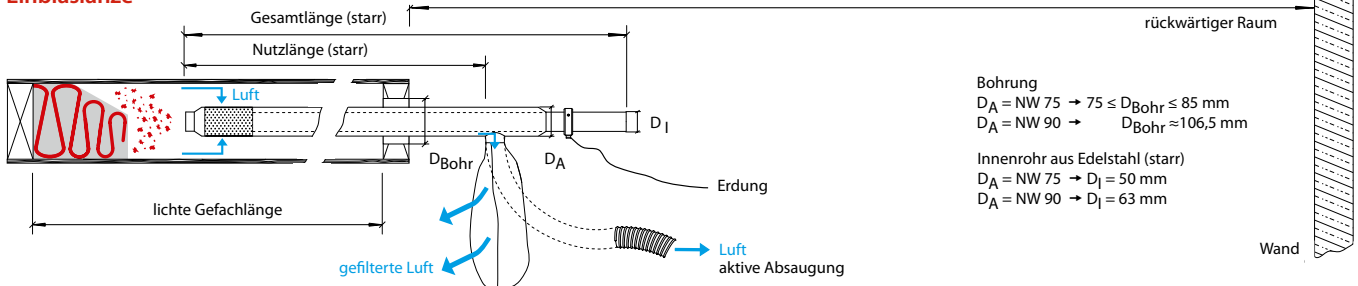
Beim Einblasen mit der **Teleskopeinblaslanze** wird die Lanze im Gefach auf die gesamte Nutzlänge ausgeschoben. Außerhalb des Gefaches wird lediglich ein Arbeitsbereich für die eingefahrene Gesamtlänge benötigt. Dadurch können auch extrem lange Elemente in räumlich begrenztem Arbeitsbereich befüllt werden. Alle Einblaslanzen können gegen elektrostatische Aufladung geerdet werden.

Ermittlung der Lanzenlänge:
 Nutzlänge = lichte Gefachlänge ± 100 mm
 Nutzlängen bis 11700 mm lieferbar

$$\text{Gesamtlänge (starr) [mm]} = \frac{\text{ausgefahrene Nutzlänge [mm]}}{2} + 750 \text{ mm}$$

$$\text{eingefahrene Nutzlänge [mm]} = \frac{\text{ausgefahrene Nutzlänge [mm]}}{2} + 100 \text{ mm}$$

Einblaslanze



Teleskopeinblaslanze

